



Dieter Schumann

Walter Lauche, undatiert [2004]

© Magdalena Lauche
Foto: Thomas Kumlehn

Nachlass: Lauche, Walter [Nachlassverzeichnis Malerei]

Nachlass-Nummer: 069

Objekttyp: Gemälde

Entstehungsort: Atelier Neu-Rietz

Gründe der Datierung vgl. Porträt "Mein Freund Axel", 2004

(Freitext):

Technik / Material Leinwand, Öl

(Werteliste):

Technik / Material Öl auf Leinwand

(Freitext):

Maße (HxBxT): 40 x 40 cm

Signatur: unsigniert

Aktueller Standort: Nachlass Walter Lauche

Aktuelle 069

Inventarnummer:

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: M. Lauche

Zugangsjahr: 2010

Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: Klaus Kehrwald und Walter Lauche. Malerei aus den Künstlernachlässen, 26.2.2023-21.5.2023 (BLMK – Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, Frankfurt / Oder)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Mit dem seit 1958 in Potsdam lebenden Maler und Grafiker, Dieter Schumann (*1934), verstand sich Walter Lauche sehr gut. Beide besuchten einander und malten zusammen - häufig im Fläming. (Vgl. Verweisabb.)

Walter Lauche: „.... Als Porträtmaler bin ich nicht bekannt. ... Gerne beschränkt man sich ... auf ein scheinbar engeres Gebiet, wie es das Malen von Menschenköpfen ist. Doch auch hier kommt man nach einiger Zeit zu der Erkenntnis, nichts ist unmöglich. Unmöglich ist dann nur noch, dies nicht wahrhaben zu wollen.“ (in: Atelierflyer, Walter Lauche. Meine Köpfe, o.D.)

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Portrait
Personenindex: Dieter Schumann

Weitere Abbildung



Dieter Schumann, 1996
Falsche Bildunterschrift in MAZ (Fläming-Echo) vom 8.11.1996, S. 13

© Magdalena Lauche; Archiv Walter Lauche
Foto: privat